

Presseinformation

29. November 2024

LR Königsberger-Ludwig zieht erfreuliche Bilanz über Impfbustour 2.461 Menschen nutzten kostenloses Impfangebot

Zum zweiten Mal in diesem Jahr tourte kürzlich der mobile Impfbus des Landes durch die fünf Gesundheitsregionen Niederösterreichs. Insgesamt standen dreizehn größere Städte innerhalb von 16 Einsatztagen am Fahrplan. In zwei Städten wurde einmal Halt gemacht, in allen anderen jeweils zweimal.

Bereits im Frühjahr tourte der NÖ Impfbus durch das Bundesland. Damals wurde die Masern-Mumps-Röteln-Impfung (MMR) angeboten, um die Durchimpfungsrate zu steigern und Impfлücken zu schließen. Diesmal bestand zusätzlich die Möglichkeit, sich gegen Grippe und Humane Papillomaviren (HPV) kostenfrei und ohne Voranmeldung schützen zu lassen. Anlass dafür waren zwei Impfaktionen, die aktuell mit dem Bund und der Sozialversicherung durchgeführt werden. „Das Impfinteresse war beachtlich. An einzelnen Standorten musste sogar deutlich länger geimpft werden, als am Fahrplan vorgesehen“, freut sich Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig über den großen Zuspruch.

„Insgesamt machten 2.461 Personen vom Impfangebot Gebrauch. Davon ließen sich 75 Prozent gegen Grippe impfen, 22 Prozent gegen HPV und drei Prozent nahmen die MMR-Impfung in Anspruch. Knapp 50 Personen ergriffen zudem die Gelegenheit und haben sich über den eigenen Impfstatus sowie empfohlene Immunisierungen informieren lassen. Auch 150 Impfpässe wurden neu ausgestellt“, bilanziert Landesrätin Königsberger-Ludwig.

„Die mobile Impfaktion ist ein wichtiger gesundheitspolitischer Beitrag für den Eigenschutz und die sogenannte Herdenimmunität. Wir wollen damit den Niederösterreichinnen und Niederösterreichern rechtzeitig wichtige Routineimpfungen zukommen lassen sowie das Bewusstsein für Prävention und die Aufmerksamkeit für fehlende Impfungen schaffen“, dankt die Landesrätin allen Mitwirkenden und Unterstützern der Impfbustour.

Auch NÖ Sanitätsdirektorin Dr. Regina Klenk streicht die Vorteile der niederschweligen Impfaktion hervor: „Der Impfbus ist eine sehr effektive Möglichkeit, um Menschen den Zugang zu wichtigen Impfungen zu erleichtern und so die Impfquote zu erhöhen. Unsere Aktion soll dazu beitragen, das Bewusstsein



Presseinformation

für die Bedeutung von Impfungen zu stärken und sicherzustellen, dass möglichst viele Menschen geschützt werden.“

Weitere Informationen: Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Pressesprecher, Telefon: 02742/9005-12576, E-Mail: anton.heinzl@noel.gv.at